

Modul: Stress			
Qualifikationsziele: Nach Abschluss des Moduls verfügen Studierende über hinreichende Kenntnisse der zahlreichen abiotischen Stressoren, denen höhere Pflanzen ausgesetzt sind, sowie der physiologischen und hormonellen Strategien, diese Stressoren zu tolerieren. Insbesondere soll behandelt werden: Lichtstress, Trockenstress, Temperaturstress und Salzstress. Besonderes Gewicht wird hier auf die Einflüsse auf den Wasserhaushalt und physiologische Mechanismen zur Vermeidung von Wasserverlust (Crassulacean-Säurestoffwechsel) gelegt.			
Inhalte: Froststress und die Anhäufung kompatibler Osmolyte und die Synthese von kryoprotektiven Proteinen. Lichtstress und die Anpassungen des Photosyntheseapparats. Salzstress und Osmoregulation. Wasserstress und Regulation der Stomata.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar	2	Referat	Präsenzstudium 120 h
Praktikum	6	Protokoll	Vor- und Nachbereitung 125 h Prüfungsvorbereitung und -bearbeitung 55 h
Veranstaltungssprache: englisch			
Arbeitszeitaufwand in Stunden (h) insgesamt: 300 h			
Dauer des Moduls: ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: unregelmäßig			

Modulbeschreibungen (Anlage zur Prüfungsordnung)

Modul: Stress		
Zugangsvoraussetzungen: Module „Grundlagen der Biochemie“ „Physiologie der Pflanzen und Tiere“		
Lehr- und Lernformen	Modulprüfung	Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme
Seminar	Klausur oder Multiple Choice-Klausur (Bearbeitungszeit 30 Min.)	wird empfohlen
Praktikum		ja
Leistungspunkte: 10 LP		